

Sie benötigen einen Hortplatz für Ihr Kind ?

Es ist sinnvoll, dass Sie sich schon bei der Schulanmeldung die Frage stellen, ob Sie für Ihr Schulkind im nächsten Jahr einen Hortplatz benötigen.

1. Antrag auf ergänzende Betreuung an Grundschulen/Hort ausfüllen

Bei Berufstätigkeit:

- Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis (z.B. Arbeitgeberbescheinigung, letzte Lohnabrechnung) von beiden Elternteilen bitte in Kopie beifügen



Bei Ausbildungsverhältnis, Umschulung, Weiterbildung, Studium oder Qualifizierung:

- entsprechenden Nachweis wie Ausbildungsvertrag, Umschulung- oder Weiterbildungsnachweis, Immatrikulationsbescheinigung, Schreiben vom Arbeitsamt etc. bitte in Kopie beifügen

Andere Gründe für eine Hortbetreuung:

- bitte eine entsprechende Befürwortung der Kindertagesstätte oder der Schule, ggf. ein ärztliches Attest beifügen

Bitte füllen Sie den beiliegenden **Antrag** vollständig auf Vor- und Rückseite aus.

 Datum und Unterschrift auf dem Antrag nicht vergessen 

2. Erklärung zur Kostenbeteiligung

- Auf der Erklärung zur Festsetzung der Kostenbeteiligung sind verschiedene Möglichkeiten des Einkommensnachweises aufgeführt. Bitte fügen Sie **unbedingt** die für Sie zutreffenden Unterlagen in Kopie bei.

Die Einkommensunterlagen müssen sich immer auf das Kalenderjahr vor Beginn der Hortbetreuung beziehen. Wenn Sie die Abrechnung über Ihre steuerpflichtigen Jahreseinkünfte erhalten haben (oft auch in der Gehaltsabrechnung für den Monat Dezember erkennbar) und / oder Ihnen Bescheide vom Jobcenter für diesen Zeitraum vorliegen, geben Sie diese Unterlagen zusammen mit dem Antrag in der Schule ab, in der Sie Ihr Kind für die Einschulung angemeldet haben.

- Bitte beachten Sie, dass mit Ihnen kein Betreuungsvertrag geschlossen werden kann, so lange dem Jugendamt keine gültigen Einkommensunterlagen vorliegen.

 Bitte Datum und Unterschrift auf Antrag und Erklärung nicht vergessen 

3. Was passiert weiter

- Das Jugendamt prüft den Anspruch Ihres Kindes auf einen Hortplatz und stellt auf der Grundlage Ihrer Einkommensunterlagen die Kostenbeteiligung fest.
- Sie erhalten auf dem Postweg einen **Bedarfsbescheid** oder bei Nichterfüllung der Voraussetzungen einen Ablehnungsbescheid.
- Der Bedarfsbescheid ist die Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages. Bitte legen Sie den Bedarfsbescheid in der Schule vor, die Ihr Kind besucht. Dort erfahren Sie auch, **wo Sie den Vertrag für die Betreuung abschließen**.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Jugendamt

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung



für die Jahrgangsstufen 1-4

an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Nur vom Jugendamt auszufüllen!

Eingangsdatum: _____

Bezirksamt _____

von Berlin

Abteilung _____

Aktenzeichen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sachb.: Frau/Herr

Telefon: _____

Von der/den antragstellenden Person/en auszufüllen

Hinweis: Alle Angaben im Anmeldeformular unterliegen dem Sozialgeheimnis.

Der Antrag ist i.d.R. für Schulanfänger bei der Schulanmeldung in der Grundschule abzugeben!

Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an und füllen Sie den Bogen bitte deutlich aus.

Sollten sich in der Zeit zwischen Anmeldung und Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen insbesondere in Ihrer Familien- oder Arbeitssituation ergeben, so müssen Sie dies unverzüglich mitteilen.

Antragsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Ich/Wir beantrage(n) einen Platz für das am 1. August beginnende Schuljahr

	/	
--	---	--

bzw. ab

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

für

1.1

Name des Kindes _____

Vorname des Kindes _____

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geburtsdatum

männlich

weiblich

Nationalität _____

Wohnanschrift des Kindes _____

1.2

Angaben zu den Erziehungsberechtigten

(Hinweis: Wenn Sie als Erziehungsberechtigte getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf einen für das Verfahren Empfangsbevollmächtigten.)

Mutter /Pflegerperson (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Empfangsbevollmächtigte

Vater /Pflegerperson (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Empfangsbevollmächtigte

Name _____

Name _____

Geburtsname _____

Geburtsname _____

Vorname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder

Straße/Nr. _____

Straße/Nr. _____

1

Berlin

Telefon
tagsüber

1

Berlin

Telefon
tagsüber

2. Angaben zur bisherigen Betreuung

a) Das Kind ist Schulanfänger/in

Zur Zeit Betreuung in Kita/Tagespflege Ja Nein

Ggf. Anschrift: _____

b) Das Kind besucht bereits eine Schule

(bisher keine ergänzende Förderung und Betreuung)

Schule: _____

Klassenstufe/Klasse: _____

c) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil. Der Betreuungsumfang soll erweitert werden.

Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

d) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil und soll in der Klassenstufe 5 oder 6 weiter betreut werden.

Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

3. Angaben, die für eventuelle Personalzuschläge erforderlich sind

3.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen?

Ja Nein

3.2 Ist das Kind behindert?

Ja Nein

3.2.1 Bitte geben Sie an, ob eine der beiden folgenden Zuordnungen besteht und fügen die entsprechenden Unterlagen in Kopie bei.

Zuordnung zu §§ 53/54 SGB XII Ja Nein Ausstellende Stelle/Geschäftszeichen :

Eingliederungshilfe nach 35a SGB VIII?

Gültigkeit bis:

Bitte geben Sie auch an, ob und in welcher Höhe bereits ein aus einer vorhandenen oder drohenden Behinderung folgender (ggf. befristeter) Bedarf an zusätzlichem pädagogischen Personal durch das Jugendamt festgestellt worden ist.

Zusätzlicher pädagogischer Bedarf festgestellt?

Ja, _____ Nein

4. Begründungen für den Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung

4.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
Sind Sie erwerbstätig / in Ausbildung? (z.B. Studium, Lehre, Qualifizierungsmaßnahme, - Nachweise bitte beifügen -)	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung
Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit Wegezeiten — insgesamt — (täglich)	Von _____ bis _____ Uhr Stunden	Von _____ bis _____ Uhr Stunden

4.2 Beabsichtigen Sie ein Arbeits-/Ausbildungsverhältnis aufzunehmen und benötigen Sie daher eine Betreuung, die über das Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule hinausgeht ?

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bitte konkrete Begründung angeben		

4.3 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den gewünschten Bedarf vor?

Ja, und zwar (Angaben bitte in Stichworten)

4.4 **Lebt das Kind auf Dauer bei anderen Personen (Pflegepersonen)?** Ja Nein

4.5 **Leben Sie mit dem Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not- / Sammelunterkunft?** (Heim für Flüchtlinge, Aussiedler)? Ja Nein

5. Angaben zum Betreuungsbedarf

Ich/Wir benötige(n) folgenden Betreuungsumfang (einschließlich der Ferien)

Die ergänzende Förderung und Betreuung ist kostenpflichtig *)

(Bitte berücksichtigen Sie Ihre arbeitsbedingten Wegezeiten)

- 06.00 Uhr bis 07.30 Uhr**
- 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr**
- 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**
- 06.00 Uhr bis 08.00 Uhr*** nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung
- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr*** nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung
- 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr*** nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung
- über 18.00 Uhr hinaus** (Hinweis: Bei festgestelltem Bedarf findet die Betreuung in Kindertagespflegestellen statt.)

Bitte begründen Sie diesen besonderen Bedarf:

Ich benötige **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung entsprechend den Zeiten der **verlässlichen Halbtagsgrundschule** von 07.30 bis 13.30 Uhr (**kostenpflichtig**).

Für den Fall, dass mein/unser Kind eine Schule im **gebundenen Ganztagsbetrieb** besucht, benötige ich **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung von 07.30 bis 16.00 Uhr (**kostenpflichtig**).

6. Angaben zum Einkommen

Bitte füllen Sie auf dem gesonderten Vordruck die „Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern“ aus. Sollten Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrem Einkommen nicht machen, wird die höchste Kostenbeteiligung festgesetzt.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die Daten werden auf Grund von § 19 Absatz 6 und 7 Schulgesetz für Berlin in Verbindung mit § 7 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz — KitaFöG) in Verbindung mit den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten, maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben,
- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert werden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes und des Schulamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren.

(Antragsteller/in)

(Antragsteller/in)

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich von diesem Antrag eine Kopie für Ihre eigenen Unterlagen herzustellen.

Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten der Tagesbetreuung von Kindern

Personalien des Kindes/der Kinder

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Wohnanschrift des Kindes / der Kinder

Personalien der Mutter

Personalien des Vaters

Name der Mutter			Name des Vaters		
Vorname	Geburtsdatum		Vorname	Geburtsdatum	
Meldeanschrift	<input type="checkbox"/> wie Kind/er Anschrift	oder	Meldeanschrift	<input type="checkbox"/> wie Kind/er Anschrift	oder
Straße/Nr.:			Straße/Nr.:		
1	Berlin	Telefon tagsüber:	1	Berlin	Telefon tagsüber:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen und Hinweise vom Oktober 2013 (Anlage).

- Wir leben mit unserem Kind/unseren Kindern zusammen (gleiche Wohnanschrift). (In diesem Fall müssen **beide** Elternteile ihr Einkommen nachweisen und diese Erklärung unterschreiben!)

 Wir leben mit unserem Kind/unseren Kindern wechselseitig, jedoch zu gleichen Teilen zusammen. (In diesem Fall müssen **beide** Elternteile ihr Einkommen nachweisen und diese Erklärung unterschreiben!)

 Mein/e Kind/er lebt/leben nur mit mir zusammen (gleiche Wohnanschrift).

 Das Kind/die Kinder lebt/leben bei Pflegeeltern/im Heim. Es sind keine weiteren Angaben erforderlich.
- Ich/Wir zahlen **freiwillig** die maßgebliche höchste Kostenbeteiligung nach der entsprechenden Anlage zum Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG). Es erfolgt eine endgültige Festsetzung gemäß § 2 Abs. 2 TKBG. Die höchste Kostenbeteiligung wird ab einem jährlichen Einkommen von 81.060 € festgesetzt. Es sind nur noch Angaben zu Pkt. 4 (Geschwisterermäßigung) erforderlich.

3. Einkommen der Familie

3.1 Einkommen der Eltern im letzten Kalenderjahr vor Festsetzung der Kostenbeteiligung Zutreffendes bitte ankreuzen!

Einkunftsarten	Mutter	Vater	Folgender Nachweis wird z.B. benötigt:
nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Lohnsteuerbescheinigung, vollständige Gehaltsnachweise
Einnahmen aus selbständiger Arbeit/Gewerbe/Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid (vorläufiger Nachweis: Einnahmeüberschuss-Rechnung)
Kapitalvermögen (Zinsen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Bescheinigungen der Bank
Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid
Renten (z.B. EU-/Alters-/Witwen-/Waisenrente)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid oder Rentenbescheide
Pensionen/Ruhegehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid oder Bewilligungsbescheide
Unterhalt des anderen Elternteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Erklärung mit Zahlungsnachweisen
ausländische Einkünfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	übersetzte geeignete Nachweise
Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitsamt-Bescheide
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jobcenter-Bescheide
Minijob	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehaltsnachweise oder Lohnsteuerbescheinigung(en)
Krankengeld/Übergangsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bescheid von der Krankenkasse
Elterngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Elterngeldbescheid
Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bescheid von der Krankenkasse
BAföG/ Stipendium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BAföG-Bescheide, Bescheinigung
andere Einkünfte:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	entsprechende Nachweise

- Das/Die Einkommen des letzten Kalenderjahres kann/können noch nicht endgültig festgestellt werden. Es erfolgt eine vorläufige Festsetzung des Kostenbeitrags. Die Summe meiner/ unserer positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG (Jahresbruttoeinkommen minus maßgebliche pauschale Werbungskosten oder Gewinn) des letzten Kalenderjahres wird voraussichtlich

Mutter _____ €; Vater _____ € betragen.

Bitte weisen Sie Ihr Einkommen soweit möglich für das gesamte letzte Kalenderjahr (01. Januar bis 31. Dezember) vor Festsetzung der Kostenbeteiligung durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) nach.

3.2 Einkommen der Eltern im laufenden Kalenderjahr der Festsetzung

- Mein/Unser Einkommen im laufenden Kalenderjahr ist voraussichtlich geringer als im letzten Kalenderjahr. Wir beantragen eine vorläufige Festsetzung der Kostenbeteiligung auf der Grundlage des laufenden Kalenderjahres. Die Summe meiner/unserer positiven Einkünfte (Jahresbruttoeinkommen minus maßgebliche pauschale Werbungskosten oder Gewinn) des laufenden Kalenderjahres wird voraussichtlich

Mutter _____ €; Vater _____ € betragen.

Bitte weisen Sie Ihr Einkommen im laufenden Kalenderjahr der Festsetzung soweit möglich durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) s. Punkt 3.1 nach.

3.3 Einkommen des Kindes im maßgeblichen Kalenderjahr (z.B. Waisenrente, Kapitalvermögen/Zinsen)

Einkunftsarten _____

Bitte weisen Sie das Einkommen durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) s. Punkt 3.1 nach.

3.4 ergänzende Hinweise/Erklärungen zu fehlenden Nachweisen o. Einkommen unter 3.1, 3.2 oder 3.3

Hinweis:

Sollte/n das/die Einkommen noch **nicht endgültig** festgestellt werden können, erfolgt eine **vorläufige** Festsetzung der Kostenbeteiligung. Bitte reichen Sie den/die Einkommenssteuerbescheid/e bzw. vollständige Nachweise zum Einkommen des maßgeblichen Jahres umgehend nach, sobald dieser/diese Ihnen vorliegen.

4. Geltendmachung der Geschwisterermäßigung

Angaben über weitere Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr			
Zu- und Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Anschrift wie die des Kindes auf Seite 1 (gemeinsamer Haushalt)?	
		Ja	Nein, wohnhaft in
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Bitte reichen Sie bei Unterhaltszahlungen für nicht im Haushalt lebende Kinder Zahlungsnachweise der letzten drei Monate sowie einen Nachweis über deren rechtliche Verpflichtung in Kopie (z.B. Unterhaltstitel oder Scheidungsurteil mit Festsetzung der Unterhaltungspflicht, Vaterschaftsanerkennung, Beschluss des Familiengerichts) ein.

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- wissentlich falsche oder unvollständige Angaben die rückwirkende Erhöhung der Kostenbeteiligung zur Folge haben und zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert werden,
- bei einer vorläufigen Festsetzung zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert und zuviel gezahlte Beträge erstattet werden,
- der Kita-Gutscheinstelle unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist, wenn Ermäßigungsgründe wegfallen,
- die höchste Kostenbeteiligung festgelegt wird, wenn der Kita-Gutscheinstelle nicht davon abweichende Unterlagen vorgelegt werden,
- eine Auskunftspflicht zum Einkommen der Kostenbeteiligungspflichtigen besteht (§ 90 Abs. 1 SGB VIII und in § 97a Abs. 1 SGB VIII).

In dem Jahr, das bei der Kostenfestsetzung zugrunde gelegt wird, hatte/n ich/wir keine weiteren als die nachgewiesenen einkommenssteuerpflichtigen und/oder ausländischen Einkünfte. Ich/Wir stimme/n zu, dass ggf. meine/unsere Angaben überprüft werden können. Wir sind einverstanden, dass bei Vorlage von Lohnsteuerbescheinigung/en bzw. vollständiger Gehaltsnachweise eine endgültige Festsetzung unter Berücksichtigung der pauschalen Werbungskosten in Höhe von (maximal) 1.000 € je Arbeitnehmer erfolgt.

Berlin, den _____

Unterschrift der Mutter/Pflegemutter

Unterschrift des Vaters/Pflegevaters